



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

Beschluss 2019/20-07.05

Klimanotstand III

Verabschiedet auf der Sitzung vom 16. Dezember 2019.

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

I. Aufhebung eines Beschlusses

Der Beschluss 2019/20-02.04 „Klimanotstand der HHU-Studierendenschaft“ wird aufgehoben.

II. Ausrufen des Klimanotstandes

Das Studierendenparlament erklärt für die Studierendenschaft der HHU den Klimanotstand und konkretisiert die Folgen, die sich aus den Notstand ergeben, in den folgenden Punkten. Dabei ist der Begriff ist symbolisch zu verstehen und kann keine Grundlage für die Ableitung von Notstandsmaßnahmen sein.

- Der AStA analysiert den CO₂-Fußabdruck der verfassten Studierendenschaft schnellstmöglich (hauptverantwortlich für die Koordination ist der AStA-Vorstand und das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität), hierbei müssen unter anderem das Präsidium, der AStA-Vorstand, die Referate (autonom und integriert), die AStA-Projektstellen und die Fachschaften die zur Analyse notwendige Auskünfte erteilen.
- Die Studierendenschaft inklusive ihrer Organe und die Fachschaften müssen bis 2023 möglichst weitgehend klimaneutral werden, dabei sollen das Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität sowie ein zukünftiges Green-Office den Organen und den Fachschaften beratend zur Seite stehen.
- Bei jeder Entscheidung des Studierendenparlamentes, des AStA-Vorstandes und der Fachschaften muss der Klimaschutz mit hoher Priorität beachtet werden.
- Der AStA-Vorstand muss quartalsweise auf der SP-Sitzung und auf seiner Homepage über die Maßnahmen der Studierendenschaft zum Thema Klimaschutz berichten.

Düsseldorf, den 17. Dezember 2019

Christian Bruns
SP-Präsident

Daniel Laps
stellv. SP-Präsident